



Pressemitteilung – 23. Oktober 2018

## **BÄRENBURG-Volksschulprojekt: Bereits 12.885 Grazer VolksschülerInnen als kleine Kindersicherheits-ExpertInnen**

*Graz – Im Kindersicherheitshaus BÄRENBURG erfahren Kinder spielerisch und einprägsam, wie sie sich einfach vor Unfällen schützen können. Dank der Kooperation der Stadt Graz, der Grazer Wechselseitigen Versicherung und der Raiffeisen-Landesbank Steiermark mit dem Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE konnten seit 2011 12.885 Grazer Volksschulkinder kostenfrei an der BÄRENBURG-Erlebnistour teilnehmen. Anlässlich des Jubiläums „10 Jahre BÄRENBURG“ wurde heute die 631. teilnehmende Klasse geehrt.*

Aufgeregt erzählen die Kinder von ihren eigenen Unfällen und machen sich in der Schauwohnung auf die Suche nach den größten Gefahrenquellen. Gespannt verfolgen sie den „Eierhelm-Test“ (der die Bedeutung des Helmtragens bei diversen Sportarten verbildlicht), spitzen ihre Ohren beim Gefahrengeräusch-Memory und probieren mit dem Zauberthermometer aus, ab welcher Temperatur Wasser zur Verbrühungsgefahr wird.

Auf der BÄRENBURG-Erlebnistour lernen die Kinder auf aktive und einprägsame Weise, wie viel sie selbst schon für ihre eigene Sicherheit tun können. Sie erfahren, wo Gefahrenquellen im Haushalt, im Straßenverkehr beim Sport und in der Freizeit lauern und wie man diese einfach beseitigen bzw. entschärfen kann.

631 Klassen aus einem Großteil der Grazer Volksschulen haben das Angebot bereits genutzt und die BÄRENBURG-Erlebnistouren daraufhin mit 1,1 (nach dem Schulnoten-System) beurteilt. Anlässlich des Jubiläums „10 Jahre BÄRENBURG“ wurde heute die 1b-Klasse der VS Mariatrost, stellvertretend für alle wissbegierigen Besucherklassen, geehrt.

**Univ.-Prof. Dr. Holger Till**, Präsident von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, zur Idee der BÄRENBURG Erlebnistour: „Unfälle und ihre Folgen stellen die zweithäufigste „Krankheit“ im Kindesalter dar, die eine ärztliche Behandlung oder gar eine Spitalsaufnahme erfordert. In Graz verletzen sich pro Jahr etwa 2.200 Kinder im Volksschulalter, so dass sie zu uns auf die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie kommen müssen. In der Erlebnistour durch die BÄRENBURG zeigen wir den Kindern, dass es oftmals ganz einfach ist, schwere oder „unnötige“ Unfälle zu vermeiden.“

**Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl:** „Die BÄRENBURG trägt dazu bei, dass unsere Kinder rechtzeitig lernen, wo Gefahren im Alltag lauern und wie man ihnen entgegen kann. Deshalb unterstützt die Stadt Graz dieses Projekt, denn Kinder sind das größte Kapital, das eine Gesellschaft hat.“



**Bildungs-, Jugend- und Familienstadtrat Mag. Kurt Hohensinner** unterstreicht die besondere Bedeutung der Prävention: „Kinder wollen alles ausprobieren und entdecken. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist nicht nur Motto, sondern eine wichtige Pflicht für unsere Gesellschaft. Über 2.000 Kinder im Jahr lernen in der BÄRENBURG spielerisch und anhand von vielen praktischen Beispielen gefährliche Situationen besser einzuschätzen und wie sie sich vor diesen richtig schützen können.“

**Dr. Gernot Reiter, Generaldirektor-Stv. GRAWE:** „Uns ist es ein großes Anliegen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die BÄRENBURG bringt Kindern wichtige Grundlagen zu den Themen „Sicherheit und Gefahren im Alltag“ auf spielerische, für sie interessante Art und Weise näher und schärft so ihr Bewusstsein für die Zukunft. Die GRAWE freut sich daher ganz besonders, mit dieser Kooperation einen Beitrag für eine sichere Zukunft der nächsten Generation leisten zu können!“

**MMag. Martin Schaller, Generaldirektor Raiffeisen-Landesbank Steiermark:** "Seit vielen Jahren unterstützen wir die BÄRENBURG sowie den Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE bei ihren wertvollen Aktivitäten. Denn die Sicherheit ist ein zentrales Anliegen von Raiffeisen – vor allem, wenn es um die Gesundheit der Kinder geht."

### Die Erlebnisführung & das BÄRENBURG-Tourenbuch

Auf der Erlebnistour durch die BÄRENBURG werden alle Sinne der Kinder angesprochen – sie müssen genau hören, schauen und auch spüren, um als Sicherheitsdetektive knifflige Aufgaben lösen zu können. Die Kinder brillieren mit ihrem Wissen, erfahren spielerisch, worauf sie zu ihrer eigenen Sicherheit Acht geben müssen. Nach der Führung erhalten die Kinder das Tourenbuch – eine Broschüre mit kleinen Aufgaben, Rätseln und Liedern, mit der das in der BÄRENBURG Gelernte/Erlebte wiederholt und so besser im Gedächtnis verankert werden kann. Durch die Mitnahme des BÄRENBURG-Tourenbuches nach Hause wird auch bei den Eltern das Bewusstsein für mögliche Unfallgefahren und deren Vermeidung geschärft.



### Anmeldung zum BÄRENBURG-Volksschulprojekt für die 1. und 2. Klassen aus Graz

Weitere Informationen zum Projekt und Anmeldung für die Führungen, die von Montag- bis Freitagvormittag stattfinden unter 0316 / 385 13 699 oder [www.baerenburg.at](http://www.baerenburg.at).

### Rückfragen

Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Elisabeth Fanninger, BA • BÄRENBURG Kindersicherheitshaus Graz

0316 385 13699 • [elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at](mailto:elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at)